

Antilux® 111

Licht- und Ozon- schutzwachse

Verwendungszweck

Schutzwachs für Gummiartikel gegen Rissbildung durch Ozon- und Witterungseinflüsse

Produktbeschreibung

Zusammensetzung:	Gemisch ausgewählter Paraffine und Mikrowachse mit breiter Molekulargewichtsverteilung
Aussehen:	hellgrüne Pastillen
Dichte, 20 °C:	ca. 900 kg/m ³
Erstarrungspunkt (DIN ISO 2207):	64-67 °C
Physiologische Eigenschaften:	siehe Sicherheitsdatenblatt

Anwendung

Wirkungsweise:	Antilux 111 wandert aufgrund seiner geringen Löslichkeit in Kautschukvulkanisaten an deren Oberfläche und bildet dort einen geschlossenen Schutzfilm, der bis zu Temperaturen um 50 °C stabil ist. Die Filmbildung erfolgt langsam. Der Schutzfilm verhält sich gegen dynamische Beanspruchung sehr günstig. Antilux 111 zeigt ein außerordentlich gutes Langzeitverhalten. Antioxidantien und Ozonschutzmittel werden durch die Migration von Antilux 111 an der Vulkanisatoberfläche angereichert.
Verarbeitung:	Die Pastillenform von Antilux 111 erleichtert das Abwiegen und Einmischen. Für eine gute Verteilung empfiehlt es sich, Antilux 111 zu Beginn des Mischprozesses einzuarbeiten. Die Mischtemperatur soll den Schmelzpunkt des Schutzwachses übersteigen.
Dosierung:	Reifen: 1-4 phr, Transportbänder: 2-6 phr, in sonstigen Gummiartikeln je nach Mischungstyp bis zu 10 phr
Einsatzgebiet:	Reifen und Transportbänder sowie technische Gummiartikel aller Art bei höheren Gebrauchstemperaturen. Optimale Erfüllung von Prüfspezifikationen in der Ozonkammer bei Temperaturen um 50 °C. Der Schutzbereich kann durch Kombinationen mit niedriger schmelzenden Wachstypen erweitert werden.

Verpackung

20 kg PE-Sack auf 1040 kg Palette

Lagerfähigkeit

Bei Temperaturen von max. 35 °C 1095 Tage ab Herstellungsdatum; bei höheren Temperaturen können die Pastillen verbacken, was die Wirksamkeit jedoch nicht beeinträchtigt; Paletten nicht stapeln.

Handhabung

Maßgeblich für den Umgang mit Antilux 111 ist das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter, und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verantwortungsbereich. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der von uns Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem gelieferten und von Ihnen eingesetzten Ware begrenzt. Selbstverständlich gewährleisten wir die einwandfreie Qualität unserer Produkte nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen. Addonyl® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Rhein Chemie Rheinau GmbH, Deutschland.



LANXESS Deutschland GmbH
Business Unit Rhein Chemie
Kennedyplatz 1
D-50569 Köln, Deutschland
<http://rch.lanxess.com>